

P Fragebogen zu Einzelmaßnahmen (Projekte, Produkte, Aktionen)

(Bitte legen Sie für jede Maßnahmebeschreibung einen neuen Fragebogen an und nummerieren diesen fortlaufend.)

P 1 Maßnahme Nummer: VS 4

P 2 Maßnahme Titel: *Hart am Limit – HaLT – 2 Gruppenangebote „Risiko-Check“ für besonders gefährdete Zielgruppen (selektive Prävention), wie z.B. junge Spätaussiedler/innen und Jugendliche in ausbildungsbegleitenden Hilfen Bundesmodellprojektes*

P 3 Kurzbeschreibung der Maßnahme (u.a. Zielgruppe, Ziele, Inhalt auf etwa ½ Seite)

Die Gruppenangebote für Jugendliche, die einer besonders gefährdeten Zielgruppe zugeordnet werden können, erfolgten in Kooperation mit der Migrationsfachkraft des Caritasverbandes bzw. den Sozialpädagoginnen des Jugendhilfeträgers. Teile des Gruppenangebotes werden für die Gruppen geschlechtergetrennt angeboten.

Vorbereitend wird an die Jugendlichen ein Fragebogen zu ihrem Konsum- und Risikoverhalten verteilt, den sie ausfüllen. Das Gruppenangebot umfasste 3 mal einen halben Tag. Beginnend mit einer Einführung zum Kennenlernen und zur Thematisierung von Motiven und Image von Alkoholkonsum ging es um eine Sensibilisierung für schädliche Grenzen und um eine Reflexion des Risikoverhaltens insgesamt. As erlebnispädagogisches Angebot wurde auch hier das gemeinsam Tauchen gewählt. Die Erfahrungen beim Tauchen werden anschließend mit der Gruppe aufgearbeitet, z.B.

- Vorbereitung des „Abtauchens“, Sicherheitsregeln für Tauchen mit Rückkehrgarantie
- nie alleine tauchen, es braucht einen „Buddy“, auf den man sich verlassen kann
- Wo muss ich Verantwortung für mich übernehmen? Wo muss ich auch Verantwortung für Freunde, Bekannte übernehmen?

P 4 Handelt es sich dabei um:

- Verhaltensprävention
- Verhältnisprävention
- Verhaltens- und Verhältnisprävention

P 5 Welches ist die Zielgruppe?

- Multiplikatoren
- Kinder
- Jugendliche
- Erwachsene

Andere *(Bitte benennen)*:

P 6 Ist die Maßnahme unter dem Aspekt der Flächenwirkung in Ihrer Kommune (bei Landkreisen in den kreisangehörigen Gemeinden):

- flächendeckend
- teilweise flächendeckend
- eher punktuell in ausgewählten Einrichtungen (bzw. Kommunen)

Sonstiges *(Bitte benennen)*:

P 7 Wann wurde mit der Maßnahme begonnen?

- vor 2000 2000 bis 2002 X nach 2002

P 8 Welche Laufzeit hat die Maßnahme?

- Dauerangebot Bis zu zwei Jahren X Mehr als zwei Jahre

P 9 Wie lange ist die Finanzierung der Maßnahme gesichert?

- Dauerhaft Zahl der Jahre (*Bitte benennen*):bis Ende 06 Offen

P 10 Wird die Maßnahme dokumentiert?

- X ja nein

P 11 Wird die Maßnahme evaluiert?

- X Selbstevaluation wurde durchgeführt
 Fremdevaluation wurde durchgeführt
 Evaluation ist geplant
 Keine Evaluation

P 12 Hat die Maßnahme eine geschlechtsspezifische Ausrichtung?

- X ja nein

P 13 Gibt es in der Maßnahme eine interkommunale Kooperation?

- ja X nein
Wenn ja, welche? (*Bitte benennen*):

.....

P 14 Gibt es in der Maßnahme eine überregionale Kooperation?

- ja X nein
Wenn ja, welche? (*Partner bitte benennen*):
regelmäßiger Austausch mit den Modell-Standorten von HaLT in der
gesamten Bundesrepublik

.....

P 15 Welche Methoden und Materialien werden eingesetzt?

- Selbst entwickelte Methoden und Instrumente
 Von Dritten entwickelten Methoden und Instrumente
X Beides

P 16 Sind diese evaluiert?

- X ja nein

Wenn ja, bitte benennen:
klassische Methoden der
partizipativen Gruppenarbeit
und der Einbeziehung
erlebnispädagogischer
Angebote

.....